



Städtischer Jahreskalender 2012 mit Brettener Fenster-Motiven präsentiert



Nach einer mehr als zehnjährigen Pause legt die Stadt Bretten für das Jahr 2012 wieder einen eigenen, städtischen Jahreskalender mit Brettener Motiven vor: den Kalender „Brettener Fenster – Bilder aus der Ausstellung ‚Die Augen des Hauses‘ im Museum Schweizer Hof“.

Die Ausstellung, die sich dem Thema des historischen Fensterbaus und der Glasmacherei widmet, wurde vom Leihgeber Frank Dähling aus Eppingen als Wanderausstellung konzipiert und bereits in Eppingen selbst sowie in Hofheim bei Frankfurt gezeigt.

Für die Präsentation in Bretten und als eigener Beitrag des Stadtmuseums wurde diese Wanderausstellung ganz bewusst um zwei Bereiche ergänzt, die konkrete örtliche Bezüge herstellen:

che. Weitere Stunden des Wartens auf die richtigen Lichtverhältnisse und des Fotografierens aus unterschiedlichen Perspektiven schlossen sich an.

So entstand eine Sammlung von Brettener Fenstermotiven, deren Spektrum von uralten Fensteröffnungen im Pfeiferturm und im Simmelturm über die Mosaikfenster in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses, in der Stiftskirche und in der Kreuzkirche bis hin zu allerlei „Fensterpatina“ in den verwinkelten Gassen der Altstadt reicht.

Die 13 schönsten Motive aus der Fotoserie von Werner Vollmer sind jetzt in diesem Kalender zusammengefasst.

„Er ist eine Hommage an Bretten und an die liebenswerte historische Bausubstanz unserer Stadt – fokussiert auf das Thema Fenster, auf die ‚Augen des Hauses‘. Ich hoffe, dass dieser Kalender, der ab sofort hier im Schweizer Hof, in der Tourist-Information und auch im örtlichen Buchhandel erhältlich ist, seine interessierten Liebhaber findet“, so OB Martin Wolff bei der Präsentation des neuen Kalenders im Schweizer Hof. „Für diejenigen, die mit dem Kauf der ersten Weihnachtsgeschenke schon im Spätsommer oder Herbst beginnen, ist er eine echte Gelegenheit.“ Verkaufspreis: 7,50 Euro.

Bretten: Gutes Ziel der Öko-Regio-Tour

Die vierte und für dieses Jahr letzte Öko-Regio-Tour des Landkreises Karlsruhe führte nach Gölshausen und Bretten.

Mit diesen geführten Wanderungen sollen der Bevölkerung verborgene Schätze in der Natur in der Heimat aber auch Städte und Dörfer mit ihren Sehenswürdigkeiten und ihrer Kultur näher gebracht werden. Dieses Jahr standen das Weingarten-Moor, Hohlwege bei Oberöwisheim, das Kirschendorf Unteröwisheim mit seinen Störchen und eben Bretten auf dem Programm. Alle Touren sind so angelegt, dass Ausgangs- und Endpunkt mit der S-Bahn erreicht werden können. Dipl.-Ökologe Hans-Martin Flinspach zeigte der am Samstag zahlenmäßig eher kleinen Gruppe in Gölshausen die Flora und Fauna der Feuchtgebiete „Im Brühl“, „Federwiesen“, „Ochsengraben“ und den „Süpflesee“. Weiter ging es durch den Lehrwald zum „Wekkerlesbrunnle“.

„Verzähl mir doch koin Lohkäs“. Der Spruch: „Die Felle sind mir davon geschwommen“, soll darauf hindeuten, dass der Gerber im Saalbach Felle auf Holzgestellen nicht richtig befestigt hatte und diese von der Strömung mitgerissen wurden. Zum Abschluss im Gerberhaus kam Oberbürgermeister Martin Wolff dazu. Er dankte Hans-Martin Flinspach, dass der Landkreis Bretten in das Öko-Regio-Programm aufgenommen hat. Keinen Widerspruch erntete er bei seiner Feststellung: „Sie konnten sich überzeugen, dass Bretten sowohl landschaftlich als auch vom Stadtbild und der Kultur her einiges zu bieten hat.“ Im lockeren Gespräch erörterte er mit der Gruppe Bretzens Licht- und Schattenseiten. Wichtige Themen für die Teilnehmer der Öko-Regio-Tour wie für Oberbürgermeister Wolff waren der Verkehr, die Situation des Einzelhandels und die neuen Wohnbaugebiete. Eine Teilnehmerin fasste zusammen: „Das war ein runder Tag und so zugänglich wie Euer OB sollte unser Bürgermeister auch sein.“



Die neuen VHS-Kurse sind buchbar



VHS-Chefin Silvia Reinschmiedt, Bürgermeister Willi Leonhardt und Kulturamtsleiter Bernhard Feineisen können gut lachen:

Die Broschüre mit dem Herbst-Winter-Semester-Programm der Brettener Volkshochschule ist nicht nur optisch neu, sondern wartet auch mit einer ganzen Reihe neuer attraktiver Vorlesungen und Kursen auf. So z.B. das Programm der „Jungen VHS“ mit Pflanzenmärchen, Zwergen-Werkstatt, Italienisch für Kids, Bambini Skikurs aber auch Tipps für Bewerbungen und Vorstellungsgespräche oder dem Kniggetraining für Berufsstarter. Klassische VHS-Themen wie Gesundheit, Gestalten und Computer werden diesmal ergänzt mit besonderen beruflichen Themen wie Rhetorik für Frauen, Verkaufstraining, Tipps für den Wiedereinstieg nach 40 oder Konflikttraining für Frauen. Mit viel Zuspruch rechnet Silvia Reinschmiedt auch bei kulinarischen Themen wieder Kochkurs „Barocke Gaumenfreuden“, der kleinen Reise durch die Welt des Kaffees oder beim Whisky- bzw. Rum-Tasting.

Bürgermeister Willi Leonhardt ist zuversichtlich, dass die bewährten und neuen Angebote der Volkshochschule Anklang finden: „Auch durch den Umzug der VHS ins Stadtzentrum, signalisieren wir, welch hohen Stellenwert Bildung und Ausbildung, Kunst und Kultur bei uns genießen.“ Das neue Programm liegt natürlich in der VHS bzw. Tourist-Info in der Melanchthonstraße 3 auf, wo die Kurse auch gebucht werden können. Außerdem ist die 60-seitige DIN-A4-Broschüre im Bürgerservice, den Ortsverwaltungen, in Buchhandlungen und Geldinstituten erhältlich.

GIB Sprechstunde

Am Mittwoch, 14. August 2011 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-231 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich

Bretten live: 19. – 21. August 2011

Kartenvorverkauf hat begonnen

Tagesticket 4 Euro • Golden-Card (3 Tage) 9 Euro
Die Tickets sind in der Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten erhältlich!

Am Wochenende „Bretten live“

Zum 14. Mal findet vom 19. bis zum 21. August 2011 das Festival „Bretten live“ auf dem Brettener Marktplatz statt, welches seit 1998 zahlreiche Freunde in ganz Deutschland erworben hat.

Wie in den vergangenen Jahren wurde wieder ein buntes Programm zusammengestellt, welches deutsche Schlager und fetzige Rhythmen miteinander verbindet.

Los geht es am Freitag, 19. August 2011 ab 20.00 Uhr mit einem großen Auf dem Brettener Marktplatz am Sonntagnachmittag. Bewirtet wird an der Veranstaltung durch den VGV 1847 Bretten e.V. und den umliegenden Gastronomiebetrieben. Tages-Tickets (4 Euro) und 3-Tages-Tickets (9 Euro) sind an den jeweiligen Tages- und Abendkassen sowie in der Tourist-Info erhältlich.

Am Samstag, 20. August 2011, ab 20:00 Uhr gibt die Band „The Brass Machine“ ihre Hits zum Besten und zwischendurch unterhält „PETE TEX“ die Besucher mit Golden Saxophon Hits.

Am Sonntagnachmittag, 21. August 2011 zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr, sind wieder die Schäfer mit ihren Freunden Pia Malo und Birgit Langer zu Gast auf dem Musikfestival. Zum Abschluss im Sonntagabend-Programm gibt es

um 20.00 Uhr den bekannten und beliebten United States Army Europe Chorus mit Band.

Traditionell ist die Präsenz des SWR-Studios Karlsruhe „Badenradio“ mit der Live-Sendung von Jürgen Essig und Winnie Bartsch auf dem Brettener Marktplatz am Sonntagnachmittag.

Die Weißhoferstraße/Pforzheimer Straße (B294) ist für das Musikfestival vom Freitag, 19.08.2011 ab 8:00 Uhr bis Montag, 22.08.2011 ca. 12:00 Uhr gesperrt

Wegen des Festivals wird der Wochenmarkt am 20. August in die Fußgängerzone verlegt.

Die Weißhoferstraße/Pforzheimer Straße (B294) ist für das Musikfestival vom Freitag, 19.08.2011 ab 8:00 Uhr bis Montag, 22.08.2011 ca. 12:00 Uhr gesperrt

Einladung zum Fest der Städtepartnerschaften

2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit und dies hat sich die Melanchthonstadt Bretten am letzten Wochenende im August auf ihre europäische Fahne geschrieben:

Die sogenannten „Kleeblatt-Partnerstädte“ Longjumeau, Condeixa-a-Nova, Pontypool und Bretten treffen sich in Bretten zu ihrer jährlichen Konferenz und werden sich mit dem Thema Freiwilligenarbeit und Ehrenamt in all seine Facetten und unterschiedlichen Ausprägungen auseinandersetzen. Gleichzeitig findet das Internationale Jugendtreffen der Partnerstädte an diesem Wochenende seinen Abschluss. Über 50 Jugendliche aus unserem internationalen Kleeblatt haben während einer Woche bei unterschiedlichsten Aktivitäten im kulturellen, sportlichen und politischen Bereich ihre kulturellen Eigenheiten und Gemeinsamkeiten kennen gelernt, zusammen diskutiert, gespielt, gearbeitet. Mit einem gemeinsamen Fest findet das generationen-übergreifende Treffen

seinen fröhlichen Abschluss. Das Abschlussfest der internationalen Begegnung beginnt am Samstag, 27. August 2011 um 19.30 Uhr in der Stadtparkhalle. Diesen Abend werden die Jugendgruppen aus Longjumeau, Condeixa-a-Nova, Pontypool und Bretten mitgestalten und sich ihre Ergebnisse präsentieren. Es darf gestaunt, gelacht, geklatscht, gegessen und getanzt werden! Ich lade alle an den Städtepartnerschaften interessierten Brettener zu diesem Fest herzlich ein. Eine begrenzte Anzahl kostenloser Tickets für den Einlass gibt es in der Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, ab Mittwoch, den 17.08.2011. Feiern Sie mit! Ihr Martin Wolff Oberbürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Aufruf zur Antragstellung in den Ortsteilen Bauerbach, Büchig, Neibsheim, Ruit und Sprantal

Die Stadt Bretten plant für das Programmjahr 2012 eine erneute Antragstellung für die Ortsteile Bauerbach, Büchig, Neibsheim, Ruit und Sprantal für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum.

Ziel des Förderprogramms ist es, ländlich geprägte Ortsteile durch strukturverbessernde Maßnahmen nachhaltig zu stärken, um einer Abwanderung entgegenzuwirken und den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bietet hierbei insbesondere für Privatpersonen die Möglichkeit, für umfassende Modernisierungs- und Umnutzungsmaßnahmen in den Förderschwerpunkten „Wohnen“, „Arbeiten“ oder „Grundversorgung“, einen Zuschuss durch das Land Baden-Württemberg zu erhalten.

Sofern Sie beabsichtigen im kommenden Jahr eine förderfähige Maßnahme durchzuführen, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig mit uns in Verbindung zu setzen. Letzter Termin für die Abgabe Ihrer Antragsunterlagen ist der 30.09.2011. Bei Fragen zu den einzelnen Fördermöglichkeiten und für weitere Informationen steht Ihnen Frau Bader, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, unter der Telefonnummer 07252/921-232 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Vom 1. Juni bis 16. Oktober neue Sonderausstellung im Schweizer Hof: „DIE AUGEN DES HAUSES“

Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 17 Uhr. Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei.